

Aktionismus vermeiden und Ruhe bewahren



In Anbetracht der Kursentwicklungen der vergangenen Wochen ist dies leichter gesagt als getan. Allerdings ist gerade in solchen Zeiten ein kühler Kopf gefragt.

Der G20-Gipfel in Buenos Aires Ende November war vor allem angesichts der großen Spannungen zwischen den Großmächten China und den USA im Vorfeld mit hohen Erwartungen besetzt. Die mündlichen Zusagen, eine weitere Eskalation des Handelskonfliktes für 90 Tage auszusetzen, führten nur zu einer kurzweiligen Erholung an den Aktienmärkten. Allgemein ist die Skepsis der Marktteilnehmer weiterhin sehr hoch und der Abverkauf an den globalen Aktienmärkten geht erst einmal weiter. Die zweite Jahreshälfte 2018 ist geprägt von Sorgen über die mögliche Ab-

schwächung des globalen Weltwirtschaftswachstums. Diese sind nicht durch die Handelskonflikte geprägt, sondern auch den volatilen Bewegungen an den Zins- und Rohstoffmärkten geschuldet. Europa darf sich zudem mit dem Brexit und dem italienischen Haushalt arrangieren.

Die anhaltenden Ungewissheiten im Kontext des globalen Zusammenspiels vor einer Verlangsamung der globalen Weltwirtschaft, bedingen eine antizipative Abstrafung vieler konjunktursensitiver Unternehmen. Die entsprechenden Titel mussten bereits

deutliche Rückschläge hinnehmen; ein für Anleger spürbares Resultat der globalen politischen Auseinandersetzungen. Hinzu kommt, dass die Märkte derzeit sehr sensitiv reagieren und jede neue politische Bewegung sich scheinbar augenblicklich in den Entwicklungen an den Aktienmärkten niederschlägt. Diese Sensitivität ist so weit ausgeprägt, dass es zu einer völligen Vernachlässigung von fundamentalen Bewertungen an den Aktienmärkten gekommen ist.

Ein geordneter Austritt der Briten aus der EU und eine Kompro-

missfindung im Streit um den italienischen Haushalt würden die Nerven der europäischen Anleger wieder beruhigen. Das Licht am Ende des Tunnels ist schon zu sehen, erst recht mit einer Annäherung der Protagonisten des Handelsstreits, den USA und China. Insofern bieten Korrekturphasen wie diese eine gute Chance für den langfristigen Vermögensaufbau mit soliden Aktien – wenn man sie denn nutzt.

Der Blick in die Glaskugel...

Den Blick in die Glaskugel, wann all dies geschieht, wollen wir anderen überlassen. In unruhigen Zeiten und volatilen Aktienmärkten erscheint es sinnvoller denn je, den Prinzipien des echten Investierens treu zu bleiben und an der sich bisher bewährten Investmentphilosophie zu orientieren.

Wir sind daher für die Zukunft trotz aktueller Unsicherheiten insofern optimistisch, als dass wir bei unserer

Aktienauswahl auf die wesentlichen Kriterien Qualität, Unterbewertung, Streuung und Zeit setzen. Die Analyse der Unternehmen und der Kauf unterbewerteter Qualitätstitel ermöglicht es in ungewissen Zeiten Ruhe zu bewahren. Diese Überzeugung möchten wir entschieden an unsere Investoren weitergeben. Die Kursentwicklungen in den vergangenen Monaten sind unschön und nicht zufriedenstellend. Allerdings können wir diese nicht beeinflussen. Was wir beeinflussen können ist, sich an Geschäftsmodellen zu beteiligen, die über ein Quartal hinaus einen deutlichen Mehrwert generieren können. Timing ist nachhaltig nicht möglich und Kaufzeitpunkte wirken ex post falsch. Allerdings investiert LOYS langfristig in Aktien aus Überzeugung und das aktuelle oder das nächste Quartal sind hierbei nicht entscheidend für die Beurteilung des Investmentkasus – die wahrhaftigen Resultate eines Investments zeigen sich vielmehr erst nach einem für Aktienanlagen adäquaten Zeitraum. Die

Attraktivität der Portefeuilles hat deutlich zugenommen, da in der Korrektur signifikante Fehler gemacht werden. Es ist wichtiger denn je sich an seinen Prinzipien festzuhalten. Mit ein wenig Geduld normalisieren sich die Entwicklungen dann wieder.

Ihr

Fondsmanager und Mitinvestor



Ufuk Boydak

Ansprechpartner



Frank Trzewik

Vorstand

trzewik@loys.de

Tel. 0441 92586-0



Raphael Riemann

Leiter Vertrieb

riemann@loys.de

Tel. 069 2475444-01



Matthias Gindert

Betreuung Vertriebspartner &
Investoren

gindert@loys.de

Tel. 069 2475444-02



Marc Andre Albrecht

Betreuung Vertriebspartner &
Investoren

albrecht@loys.de

Tel. 069 2475444-03



Chris Thiere

Betreuung Vertriebspartner &
Investoren

thiere@loys.de

Tel. 069 2475444-16



Alexander Piira

Betreuung Vertriebspartner &
Investoren

(LOYS Suisse AG)

piira@loys.de

Tel. +41-41 766 77 35

Impressum

Herausgeber:

LOYS AG
Stau 142
26122 Oldenburg

Kontakt:

Telefon: +49 (0) 441-925 86-0
Telefax: +49 (0) 441-925 86-11
info@loys.de
www.loys.de

Verantwortlicher:

Frank Trzewik
Vorstand LOYS AG